

Besucher können sich über die Serviceleistungen des ISG/Stadtarchiv an diesem Tag umfassend informieren.

Familienforschung

Möchten Sie Ihre Vorfahren ermitteln und wussten bisher nicht, wie Sie vorgehen sollen? An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, personenbezogene Quellen hierfür kennenzulernen. Ein Mitarbeiter des Instituts wird Sie hierzu beraten.

Reproduktionen von Zeitungen

Benötigen Sie noch ein Geschenk für den nächsten (runden) Geburtstag eines Familienmitgliedes? Wie wäre es mit der Kopie einer Zeitungsausgabe von dessen Ehrentag?



Bereitstellung von Fotos für Publikationen

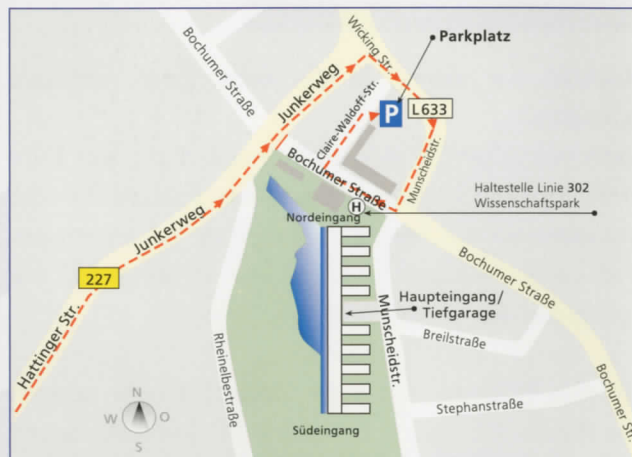
Benötigen Sie Bildmaterial zur Illustration historischer Zusammenhänge oder möchten Sie wissen, wie es in Ihrer Straße früher ausgesehen hat?

Das Institut für Stadtgeschichte (ISG) ist die zentrale Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen zur Erforschung und Präsentation der Stadtgeschichte. Es besteht seit dem 1. September 1989.

Zum Institut für Stadtgeschichte zählen die Bereiche Stadtarchiv, historische Forschung und Beratung sowie die Dokumentationsstätte »Gelsenkirchen im Nationalsozialismus«.

Informationen über das ISG und den Tag der Archive erhalten Sie unter www.institut-fuer-stadtgeschichte.de
Tel. 0209-169-8551
isg@gelsenkirchen.de

Anfahrt:



Der Wissenschaftspark ist mit der Linie 302 (Haltestelle »Wissenschaftspark«) zu erreichen.

ISG Institut für Stadtgeschichte

Eine Einrichtung in Trägerschaft der Stadt Gelsenkirchen

Stadt Gelsenkirchen

7. Tag der Archive

ISG Institut für Stadtgeschichte

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.



Frauen Männer Macht

Die Göttin der Freiheit, die
 Mit mächtigem Schritt durch die Welt
 Das geistige Schwert ihre schwebend
 Das Banner der Liebe sie hält;
 Das Banner verkündend Homanns!
 Nicht scheint es vom Kampfe so reich,
 Nein zum Frieden es nur durch die Welt
 Ihm bleiben wir treu bis zum Tod,
 Bis das allbeglückende geistige Licht
 Die Herzen der Völker erschellt,
 Bis die letzte Fessel der Arbeit zerbricht
 Und die Hydra des Mammons gefällt!

Samstag, 8. März 2014, 10-15 Uhr
 im Institut für Stadtgeschichte
 Wissenschaftspark Gelsenkirchen
 Pavillon 8, 2. OG

2014

7. Tag der Archive

Am 8. März findet deutschlandweit der 7. Tag der Archive statt. Da dieser Tag mit dem Internationalen Frauentag zusammenfällt, hat der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. das Motto »Frauen – Männer – Macht« auserkoren. Das Institut für Stadtgeschichte (ISG) mit seinem Stadtarchiv öffnet an diesem Tag seine Pforten, um den interessierten Benutzern den Zugang zu diesem Thema sowie entsprechende Quellen vorzustellen.



Dabei stehen die »Heinze-Frauen«, Margarethe Zingler, die Frauen und Frauenarbeitsplätze in der einstigen Modestadt Gelsenkirchen sowie im Kontrast dazu die Grafen von Westerholt auf dem Programm. Die kleine Ausstellung zeigt vor allem bisher nur selten oder noch nicht publizierte Fotos und wird mit Quellenmaterial ergänzt. Zahlreiche politische Plakate zum Thema Frauenemanzipation und Frauentag werden außerdem zu sehen sein.

Rahmenprogramm



Es wird ein Zusammenschritt verschiedener Stadtfilme, in denen Frauen porträtiert wurden sowie eine Diashow mit Modefotos im Wechsel mit Fotos des ersten Türkischen Frauenvereins in Gelsenkirchen vorgeführt.

Möchten Sie einmal in die Rolle eines Archivars schlüpfen?

Dann versuchen Sie sich doch einmal darin, mit Hilfe eines Alphabets einige ausgewählte Dokumente oder Urkunden in die heutige Schriftform zu übertragen und somit eine Vorstellung davon zu erhalten, wie aufwändig die Archivarbeit sein kann.

Für alle (kleinen und auch großen) Kinder besteht die Möglichkeit, nach Anleitung ihr Familienwappen selbst zu gestalten, das Schreiben mit Feder und Tinte auszuprobieren sowie eine Ahnentafel zu erstellen.

Ein Büchertisch mit den kürzlich veröffentlichten Publikationen des ISG wird ebenfalls bereit stehen.

Führungen

Etwa 45-minütige Führungen für Erwachsene durch das Magazin finden um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr sowie außerdem nach Bedarf statt. Auf besondere Fragestellungen der Besucher wird eingegangen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder/Schüler bis 12 Jahre können an einer Extraführung um 12:00 Uhr teilnehmen, in denen ihnen auf verständliche Art und Weise unser Archiv und Magazin gezeigt wird.

